Quartierverein Rosenberg
8400 Winterthur
E-Mail: praesidium@qv-rosenberg.ch
https://www.qv-rosenberg.ch

Winterthur, 15. September 2025

Bachtelstrasse / Loorstrasse, Zielstrasse bis Schaffhauserstrasse
Instandsetzung und Neugestaltung
Projekt-Nr. 5004900

Mitwirkungsverfahren §13 Strassengesetz

Vernehmlassung des Quartiervereins Rosenberg

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Vorstand des Quartiervereins Rosenberg (QVR) dankt für die Möglichkeit zur Vernehmlassung zu rubriziertem Projekt. Wir beschränken unsere Stellungnahme auf die quartierspezifische Sicht und gehen davon aus, dass sich direkt betroffene Anwohnerinnen und Anwohner direkt melden. Dies auch, weil eine Befragung unsererseits innerhalb der Vernehmlassungsfrist nicht möglich ist.

1. Einzugsgebiet QVR und Projektperimeter

Das Einzugsgebiet des QVR erstreckt sich in südlicher Richtung bis und mit Rosentalstrasse, östlich und westlich begrenzt durch die Schaffhauser- und die Trottenstrasse. Teile des Projektperimeters liegen folglich im Einzugsgebiet unseres Quartiervereins.

Die Loorstrasse befindet sich nicht im Projektperimeter, obwohl sie eigentlich der Bebauungscharakteristik des Perimeters entspricht. Es stellst sich die Frage, ob die Loorstrasse nicht auch einbezogen werden sollte. Dies war auch das Anliegen einer Anwohnerin anlässlich der «Veltheimer Landsgemeinde» vom 4. September 2025.

2. Projektziele

Wir unterstützen sämtliche im Projektbeschrieb gelisteten Ziele, insbesondere die Umsetzung des «Schwammstadt»-Konzepts, die Entsiegelung von bestehenden Flächen und weiteren Massnahmen, welche die Lebensqualität im Quartier fördern.

3. Projektinhalte

Der vorgesehene Wechsel von einer Tempo-30-Zone zu einer Begegnungszone mit Höchsttempo 20 km/h wird ausdrücklich begrüsst. Dies fördert ein verbessertes Sicherheitsgefühl für Fussgängerinnen und Fussgänger und eröffnet neue Nutzungs- und Spielmöglichkeiten.

Dass es möglich ist, ca. 1'540 m^2 Asphaltfläche zu entsiegeln - und dadurch sickerfähig zu machen - wird sehr begrüsst.

Über die vorgesehene Begrünung sagt der Projektbeschrieb noch wenig aus. Im Situationsplan sind die 20 neu zu pflanzenden Bäume in leicht unterschiedlichen Grössen dargestellt, aber es werden noch keine Angaben zu den Baumarten gemacht. Wir bitten deshalb um einen Einbezug im Rahmen der Detailprojektierung, da die Baumarten einen wesentlichen Einfluss auf das Erscheinungsbild des öffentlichen Raums haben werden.

Wir gehen davon aus, dass die öffentliche Beleuchtung nicht nur - wie beschrieben - den neuen Strassenräumen angepasst, sondern auch dem entschleunigten Verkehrsregime und dem Sicherheitsbedürfnis der Fussgängerinnen und der Kinder angepasst wird.

4. Fazit

Der Vorstand des QVR ist überzeugt, dass die Wohnqualität in diesem Bereich des Quartiers durch die geplanten Massnahmen wesentlich gefördert wird und freut sich auf die Umsetzung.

Freundliche Grüsse

QUARTIERVEREIN ROSENBERG

Für den Vorstand

signiert: Raffael von Flüe

Raffael von Flüe, Präsident

signiert: Christian Wieland

Christian Wieland, Vizepräsident